

Der Elvis aus dem Lungau

Elvis lebt. Nur, heißt er jetzt Rudolf Stumbecker und kommt aus Salzburg. Aber singen kann er immer noch.

Salzburg – Rusty ist einer von weltweit zwölf hauptberuflichen Elvis-Interpreten und der einzige, der nicht aus den USA stammt. Warum der 40-jährige Rudolf Stumbecker aus St. Michael im Lungau 1991 in Palm Springs (Kalifornien) 4000 Mitbewerber in den Schatten stellte und den Imitatorenwettbewerb gewann, hat nicht nur mit Zielstrebigkeit zu tun.

Es ist die Begeisterung für die Person und die Musik des legendären, am 16. August 1977 verstorbenen „King of Rock'n' Roll“. Der Salzburger Elvis-„Impersonator“ feiert heuer sein 20-Jahr-Profi-



Rusty aus Salzburg tritt seit 20 Jahren als Elvis-Interpret auf.

Foto: APA

Jubiläum. Der Todestag von Elvis Presley war auch die Initialzündung für die spätere Karriere von Rusty. „Vorher hab' ich nicht gewusst, dass es ihn überhaupt gibt“, erzählt er. Seine Mutter Berta zeigte ihm Zeitungsfotos, im

Fernsehen liefen Sondersendungen. Der achtjährige Volksschüler war fasziniert von den schwarzen Haaren und Koteletten. Er beschloss, „Elvis nicht sterben zu lassen“. Dass nur ihm Koteletten wuchsen, seinen drei Brüdern

nicht, nicht einmal seinem Vater, erscheint Rusty rätselhaft. Wie auch die Tatsache, dass er mit 1,80 Zentimeter so groß wie Elvis wurde und die gleiche Schuhgröße hat. Sogar die Geburtszeit ist die gleiche: 4.45 Uhr. Auch wenn dem Entertainer klar ist, dass man Elvis nicht kopieren kann, so sei es ihm doch gelungen, die Musik weiterleben zu lassen.

Um das zu erreichen, scheute Rusty keine Mühe. Er nahm Gitarre- und Gesangsunterricht, wurde Kellner, um sich mit dem verdienten Geld Schallplatten, Kassetten, Videos und Bücher zu kaufen. Die Fähigkeit, wie Elvis singen zu können, habe ihm Gott geschenkt. Ende 1990 reiste er nach Los Angeles. Im Training eignete er sich den Tennessee-Slang von Elvis an. Seither trat Rusty bei unzähligen Shows im In- und Ausland auf. Seine zehn Kostüme fertigten zwei Elvis-Originalschneider an.

2006 bezeichnete ihn Priscilla Presley sogar als „den größten Elvis-Interpreten“. (APA)